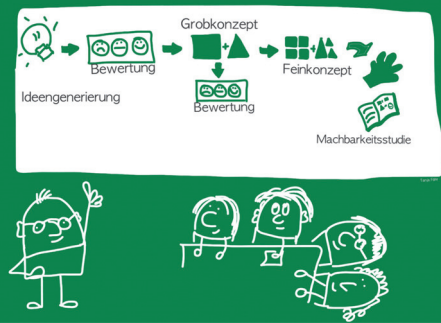


Innovationsprozesse in der Sensorentwicklung

Innovationen systematisch angehen



Worum geht es?

Ein methodischer Innovationsprozess erhöht die Innovationsfähigkeit von Unternehmen erheblich und schafft damit entscheidende Wettbewerbsvorteile. In der üblichen Unternehmenspraxis wird das Suchen, Bewerten und Umsetzen von Ideen aber oft unsystematisch und meist durch einzelne Personen oder die Unternehmensführung gesteuert.

Das methodische Herangehen an den Innovationsprozess hingegen bindet mehr Personen effizient in den Prozess ein und schöpft dadurch das komplette Innovationspotenzial des Unternehmens aus. Damit werden – durch die oft als „Laber-Techniken“ abgestempelten Methoden – entscheidende Wettbewerbsvorteile geschaffen, ohne immer eine kostenintensive Unternehmensberatung hinzuziehen zu müssen.

Innovationsmanagement ist die systematische Herangehensweise an ein bestehendes Problem. Diese Probleme können sich innerhalb eines Unternehmens auf dessen Produkte, Dienstleistungen, Fertigungsprozesse, Organisationsstrukturen, Managementprozesse, etc. beziehen.

Während Produktinnovationen in der Regel darauf abzielen, die Bedürfnisse von Kunden besser zu befriedigen, sind Prozessinnovationen meist auf die Verbesserung von Effektivität und Effizienz von Verfahren ausgerichtet.

Sie lernen den Innovationsprozess im Rahmen des Seminars kennen und können ihn durch intensive praktische Übungen anschließend auch im Unternehmen umsetzen. Innerhalb des Seminars durchleben Sie die vier Phasen des Innovationsprozesses: Ideengenerierung und -bewertung, Grobkonzeptentwicklung und -bewertung, Feinkonzeptentwicklung und Machbarkeitsstudie.

Dabei vermitteln wir zu jeder Phase jeweils theoretische Inhalte. Anschließend vertiefen und verinnerlichen Sie diese durch die praktische Anwendung der Methoden.

Nach Kursende sind Sie in der Lage, mithilfe der vier Phasen des Innovationsprozesses methodisch Lösungen für die Probleme in Ihrem Unternehmen zu generieren und somit den Innovationsgrad Ihres Unternehmens erheblich zu erhöhen.

Was lernen Sie?

Sie kennen den methodischen Innovationsprozess.

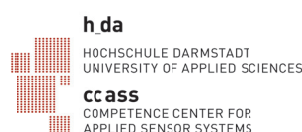
Sie sind in der Lage den Innovationsprozess selbst im Unternehmen einzuführen und können ihn als Multiplikator in die tägliche Arbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Unternehmens einfließen lassen.

Dazu lernen Sie die vier Phasen des Innovationsprozesses durch Theorie und Übungen kennen.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Markus Haid
Competence Center For Applied
Sensor Systems
Hochschule Darmstadt
Birkenweg 8
64295 Darmstadt
Tel: +49(0)170 16 70 205
Mail: markus.haid@h-da.de

In Kooperation:



Seminarprogramm

Begrüßung, Einführung und Zielsetzung

- Was ist Innovation?
- Die 4 Phasen des Innovationsprozesses

Ideenfindung

- Generierung, Sammlung und Bewertung von Ideen
- Durchführung einer methodischen Ideenfindung und -bewertung

Grobkonzept

- Grobkonzeptentwicklung und -bewertung
- Durchführung einer methodischen Grobkonzeptentwicklung und -bewertung

Feinkonzept

- Feinkonzeptentwicklung
- Vorstellung von Feinkonzepten

Funktionsmuster und Machbarkeitsstudie

- Was ist ein Funktionsmuster, was ist ein Prototyp?
- Ziel und Durchführung einer Machbarkeitsstudie
- Vorstellung von durchgeführten Machbarkeitsstudien
- Durchführung einer kleineren Machbarkeitsuntersuchung mit Hilfe eines Funktionsmusters

Abschlussdiskussion

Fax-Anmeldung



zum Praxisseminar Innovationsprozesse in der Sensorentwicklung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Seminarteilnahme am 15. Dezember 2015 in Darmstadt an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Berufliche Position/Funktion: _____

Firma/Institution: _____

Aufgabenbereich: _____

Ort: _____ **Datum:** _____

Unterschrift: _____

Rücksendung an:

AMA Weiterbildung GmbH
Sophie-Charlotten-Str. 15
14059 Berlin
Fax: 05103 9274 281
info@ama-weiterbildung.de

Organisation:

Seminarort:

Darmstadt, genauer Tagungsort wird noch bekannt gegeben

Termine:

Seminar: 15. Dezember 2015
Beginn: 9.00 Uhr
Ende: gegen 17.00 Uhr

Seminarunterlagen:

Jeder Teilnehmer erhält die vollständigen Vortragsunterlagen.

Gebühr:

EUR 560,00 zzgl. MwSt. (AMA Mitglieder EUR 460,00) für Kursgebühr, Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke. Bargeldlose Zahlung nach Erhalt der Rechnung. Der Erhalt der Rechnung beinhaltet die Teilnahmebestätigung.

Anmeldungen:

Per Fax bzw. auf dem Postweg über beiliegendes Formular oder elektronisch an info@ama-weiterbildung.de

Stornierung:

Bei Stornierung der Anmeldung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,00 zzgl. MwSt. fällig. Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 50 % der Gebühr (es sei denn, der Platz wird anders vergeben – dann nur Stornogebühr), bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung des Angemeldeten ist zulässig.

Der Veranstalter behält sich vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder bei Erkrankung der Dozenten den Kurs abzusagen und einen neuen Termin vorzuschlagen. Ein Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.